



**Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V.**

Berichte der Vorstandschaft Geschäftsjahr 2019

**anlässlich der Landesverbandstagung
mit Vertreterversammlung des Landesverbandes
Samstag 3. Oktober 2020 – Fellbach / Oeffingen**

Inhalt

**Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019
Ehrungen
Kassenprüfungsbericht
Zuschüsse für Zuchtanlagen
Herdbuch
Jugend
Vereinigte Spezialclubs
HuK
Württembergische Preisrichtervereinigung
Mitgliederverwaltung
Termine**



Geschäftsbericht Erster Vorsitzender JHV 2020 Oeffingen 03.10.2020

Keine gewöhnliche JHV ...

hatte ich meinen ursprünglichen Jahresbericht für das Jahr 2019 überschrieben und wollte damit Bezug nehmen auf unser gleichzeitig geplantes Geburtstagsfest zum 125-jährigen Bestehen des Verbandes.

Ungewöhnlich in einem ganz anderen Sinne ist aber nun diese Jahreshauptversammlung 2020 hier in Oeffingen in der Festhalle zu einem völlig ungewohnten Termin und unter Voraussetzungen, die wir uns in unseren kühnsten Träumen nicht ausdenken wollten und konnten und deren Auswirkungen gesamtgesellschaftlich, aber auch verbandspolitisch, keiner aktuell abzusehen weiß. In Zeiten, die uns verunsichern, oft auch rat- und fassungslos zurück lassen, ist es umso wichtiger, mit Zuversicht den Blick nach vorne zu richten und deshalb möchte ich Ihnen und euch als neuen Leitgedanken über meinen Bericht gerne zurufen:

ES GIBT KEINE VERNÜNFTIGE ALTERNATIVE ZUM OPTIMISMUS

Und das untermaure ich mit dem Verweis auf ein solides Fundament, in allen Bereichen wohlgemerkt, das unseren Verband in diesem Jubiläumsjahr auszeichnet.

Rundgang durch das Verbandsjahr

Kleiner Rückblick LV-Tagung 2019 in Bad Schussenried

Ein besonderer Dank geht an den KV Altkreis Saulgau und Bernd Brauchle als Kreisverbands-Vorsitzenden für die mustergültige Ausrichtung der JHV 2019. Mit der Ehrenmitgliedschaft an Waltraud Lochstampfer für ihr außergewöhnliches Wirken im Bereich der HuK-Abteilung unseres Landesverbandes setzten wir eine Tradition fort, herausragende Persönlichkeiten in unseren Reihen zu würdigen. Wie keine zweite hat sie sich bis zum heutigen Tag um die Belange ihrer „Frauengruppen“ gekümmert und in Lehrgängen, Schulungen und in ihren weiteren Aufgaben in der Abteilungs-Vorstandtschaft überaus positive Zeichen gesetzt.

ZDRK-Tagung in Schöneck, LV Sachsen

Aus unserer Sicht sehr erfreulich:

Ulrich Hartmann wurde zum Ehrenmeister ernannt und zu Meistern der Deutschen Rassekaninchenzucht unser LV-Kassier Lars Schmidmeister (Herbrechtingen) und Thomas Koller (Auenstein), seines Zeichens LV-Beisitzer mit dem Aufgabenbereich Industriekontakte und Sponsoring.

Die Wahl unseres LV-Ehrenvorsitzenden zum Schatzmeister des ZDRK auf weitere vier Jahre war ein weiterer Höhepunkt aus der Sicht unseres Landesverbandes und somit geht Manfred Rommel in das dritte Jahrzehnt als Kassenverwalter des deutschen Dachverbandes der organisierten Rassekaninchenzucht.



Auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Verband, die nicht nur in der gemeinsamen Landesverbandsschau 2018 in Ulm fußt, durfte auf einem Helferfest im Sommer 2019 in Deggingen zurück geblickt werden. Danke, Wolfgang Tejcka, für diesen gelungenen und uns in Erinnerung bleibenden Tag.

Franziska und Marie Zwiefelhofer, die Kanin-Hop-Beauftragte Bianca Kreyska und ihr Bruder Max Kreyska haben alles gegeben, um die

Deutsche Meisterschaft im Kanin-Hop in Renningen vom 20. – 23.06.2019

zu einem Erfolg werden zu lassen, was optimal gelang. Wir alle dürfen stolz sein auf dieses junge Team.

Die Vizepräsidentin des Landtages Baden-Württemberg, Frau Sabine Kurtz, gab uns die Ehre. Danke an den Verein Renningen und den KV Leonberg, an der Spitze Nadine Ferbach.

Das gemeinsame

LV-Jugendlager der vier Kleintierverbände BW in Furtwangen (28. – 30.06.2019)

wurde trotz einiger kleiner Geburtswehen zu einem Erfolg. Danke an die LV-Jugend-Abteilung und an Nadine Ferbach, die für die Berichterstattung verantwortlich zeichnete.

Verkauf unseres Gehegelagers in Riederich, September 2020

Mit großen Plänen im Gepäck wurde vor rund 20 Jahren in Riederich, KV Reutlingen, ein ehemaliges Industrie-Gebäude unter sehr großen finanziellen Anstrengungen erworben, das dem LV über zwei Jahrzehnte als Lagerhalle diente. Da ein Teil des angrenzenden Gebäudes behördlich umgewidmet wurde, konnten wir nicht mehr das Lager direkt anfahren. Eine Lösung musste her und nach langen Verhandlungen konnte die Immobilie zu einem angemessenen Preis veräußert werden. Besonders vorteilhaft war, dass es uns gelang, eine vierjährige Übergangszeit auszuhandeln, die es dem Verband ermöglicht, weiterhin kostenfrei das Lager zu nutzen. Dies setzt den LV in Stand, in der gebotenen Ruhe, sich um einen Ersatz zu bemühen.

Im Januar 2020 konnte in Hettingen, im Laucherttal, KV Altkreis Saulgau, ein Grundstück erworben werden, das sich für den Bau einer Lagerhalle eignet. Die Planungen für einen Neubau werden ab Herbst 2020 intensiviert, so dass wir mit Zuversicht davon ausgehen können, dass unsere wichtigen Zubehör-Gegenstände für Ausstellungen bald eine neue Heimat bekommen werden.

Im Zusammenhang mit dem Kauf des Grundstücks danke ich besonders dem Vorsitzenden des Z 74 Sigmaringen, Roland Ott, für seine Vermittlungsdienste.

Veränderungen in den Kreisverbänden

Mit vielen positiven Modellen der Zusammenarbeit auf Vereins- und Kreisverbandsebene erhält die Ausstellungslandschaft in unserem LV neue Farbtupfer und frische Impulse. Neue Schauformen beinhalten eine Fülle von Chancen, publikums- und öffentlichkeitswirksam auf unser schönes Hobby hinzuweisen. Gehen wir diesen Weg konsequent weiter. Wer stark ist, kann eigenständig handeln und setzt sich somit an die Spitze der Bewegung und bestimmt Richtung und Ziel.



Verwaltungseinheiten auf Kreisverbandsebene werden zusammen gefasst und modernisiert. Das haben uns in der jüngsten Vergangenheit in vorbildlicher Weise die Kreisverbände Untere und Obere Filder vor Augen geführt und erfolgreich umgesetzt und mündet noch in diesem Jahr in den neuen Kreisverband Filder mit 19 traditionsreichen Vereinen und insgesamt 868 Mitglieder mit so starken Vereinen wie der Z 293 Steinenbronn, der Z 198 Wolfschlugen, der Z 107 Möhringen, der Z 128 Plattenhardt und das stärkste Mitglied, der Z 194 Sielmingen mit allein 115 Mitgliedern. Vorbildlich – nachahmenswert. Veränderungen müssen an den Stellen vorgenommen werden, wo sie notwendig und sinnvoll sind. Auch hier gilt: Es wird nichts von oben verordnet, sondern nach Bedarf durch den Landesverband begleitet.

Hervorragende Arbeit wurde geleistet von den seitherigen Vorsitzenden Michael Nirk und Rainer Schweizer, denen der Verband seinen besonderen Dank an dieser Stelle abstattet. Besonders erwähnen möchte ich hier die 15-jährige Dienstzeit von Rainer Schweizer (KV Obere Filder), der mit seiner besonnenen Art und seiner Verlässlichkeit Akzente nicht nur in seinem Kreisverband gesetzt hat. Positiv zu vermelden ist, dass beide Genannten auch im neuen Kreisverband in wichtigen Positionen Verantwortung übernehmen.

Positive Vereinsaktivitäten

Vereine tragen insbesondere im ländlichen Raum unseres Bundeslandes in wesentlichen Teilen das kulturelle Leben unserer Gemeinden, sind sinn- und identitätsstiftend, befördern die demokratische Kultur und sind auch für uns alle, die wir Vereinsmenschen sind, ein Stück gelebte Heimat.

Wir Kleintierzüchter können stolz sein auf den Beitrag, den wir in unseren Ortschaften leisten.

Oft werde ich gefragt, warum wir im Süden noch so stark vertreten sind mit unseren Mitgliedern, wo doch allgemein die Züchterlandschaft ausdünn und an Prägnanz verliert. Und das Deutschland weit!

Vorschnelle Antworten sind wohlfeil und verbieten sich, aber eins ist für mich unumstößlich: Ohne unsere unterstützenden Mitglieder, die sich nicht vorrangig der Zucht von Rassekaninchen in unseren Vereinen verschrieben haben, wäre dieser Beitrag für unser Gemeinwohl nicht leist- und umsetzbar. Von der Bewirtung der Hauptversammlung der örtlichen Sparkasse, dem Beitrag im Orts- und Verschönerungsverein, dem Aufstellen des Maibaums und dem Mitwirken an der schwäbisch-alemannischen Fasnet reicht die Bandbreite und ist bei weitem nicht vollständig skizziert und beschrieben.

Belege von positiver Vereins- und Kreisverbandsarbeit sollen beispielhaft für viele anderen unserer 456 Vereine hier meinen Geschäftsbericht in unserem Jubiläumsjahr 2020 bereichern:

- ➔ Der Z 232 Wildberg und Umgebung e.V., vor einigen Jahren strahlender Sieger des Wettbewerbs unseres Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die schönste Zuchtanlage, punktet mit einer nachhaltigen, öffentlichkeitswirksamen Vereinsarbeit, in dessen Zentrum eine züchterische Vielfalt steht, die vorbildlich ist. Joachim Kern als Vereinsvorsitzender und unermüdlicher Motor zeichnet verantwortlich für diesen Vorzeigeverein im Kreisverband Calw.



➔ Unser Z 297 Aichhalden im KV Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen punktet mit einer attraktiven Lokalschau, zu der – wie natürlich bei vielen weiteren Vereinen auch in unserem Verband auch – die halbe Bevölkerung mit Kind und Kegel traditionell zu Mittag isst, die Tiere bestaunt und bewundert und sich an einer sensationellen Kuchenauswahl erfreut. Nein, das allein ist es nicht. Hinzu kommt eine sehr gute züchterische Arbeit und die Gastfreundschaft für die verbandsübergreifende Sachsegold-Clubschau des LV Baden und LV Württemberg. Ebenfalls Stempel drauf: Vorbildlich!

➔ Weiter geht's landschaftlich gesehen ins Grenzgebiet zwischen Stromberg und Kraichgau ins „Land der tausend Hügel“ zum Z 322 Oberderdingen, KV Mittlere Enz. Er lud am 08.12.2019 parallel zur aktuellen Lokalschau in seine Vereinsgaststätte zur Oberderdinger Gesprächsrunde mit dem Titel „Hat die Kleintierzucht Zukunft?“ illustre Gäste aus der Landes- und Kommunalpolitik ein und es war mir eine Ehre, an diesem Gespräch teilnehmen zu können und den Standpunkt unseres Verbandes zu vertreten.

Ja, so geht's, liebe Freunde in Oberderdingen, so tragen wir unsere Anliegen positiv in die Öffentlichkeit und die ausführlich erfolgten Presseberichte hierüber tragen ein Übriges dazu bei, wenn wir Kleintierzüchter Flagge zeigen!

➔ Spendenaktion für ein junges Mitglied des Vereins Rutesheim, das durch ein tragisches Schicksal leider auf Rollstuhl und Luftröhrenschnitt angewiesen bleibt. Auf den Weg gebracht wurde diese Hilfe, an der sich auch der ZDRK und weitere Personen außerhalb des Kreisverbandes beteiligten, durch den Kreisverband Leonberg unter der Federführung von Nadine Ferbach. Eine Aktion der Güteklasse A!

Mitgliederentwicklung

Titel	Erfassung 2020	Vergleichszahlen 2019	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Erwachsene Mitglieder aus 29 Kreisverbänden	17.961	18.366	-405
Clubmitgliedschaften	1.190	1.191	-1
Herdbuchzüchter	30	31	-1
Angora-Leistungszüchter	3	3	+ - 0
Mitglieder der HuK-Gruppen	608	651	-43
Preisrichter	99	98	+1
Gesamtmitgliedschaften (ohne Jugend)	19.891	20.340	-449
Jugendmitgliedschaften	2.383	2.525	-142



Vereinsauflösungen:

Z 465 Heubach, KV Schwäbisch Gmünd
Z 159 Steinheim, KV HDH
Z 104 Metzingen, KV Reutlingen
Z 257 Kemnat, KV Filder

Hinzu kommen die Auflösungen von 4 HuK-Gruppen:

z 427 HuK Blaufelden, KV Crailsheim- BGH
z 130 HuK Ravensburg, KV Allgäu-Oberschwaben
z 253 HuK Mühlbachtal, KV Tübingen
z 291 HuK Blaubeuren, KV Ulm

Jugend-Offensive 2020

Flankierend zu dem von Frau Staatssekretärin im MLR, Friedlinde Gurr-Hirsch, angestoßenen Jugend-Wettbewerb mit dem Titel „Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern“, der die vier Kleintierverbände in Baden-Württemberg gemeinsam berücksichtigt und der mit insgesamt 5.000,-- Euro dotiert ist, hat sich unser Landesverband entschlossen, das Jubiläumsjahr 2020 zum Jahr der „Jugend-Offensive“ zu erklären. 3.000,-- Euro hierfür steuert allein das MLR bei, wofür ich mich im Namen der Jugend besonders bedanke.

Wir beabsichtigen ein optimistisches Zeichen setzen, das unsere Jugendarbeit im Landesverband insgesamt beflügeln soll und sicherlich auch durch die Neubesetzung der Chefstelle der LV-Jugendabteilung zu einer Aufbruchsstimmung wesentlich beitragen kann.

Wer nicht in die Jugend investiert, spart am falschen Platz!
Leider konnte auch auf diesem Gebiet nicht die Aktivität in unseren Jugendgruppen entfaltet werden, die Voraussetzung darstellt, um sinnvolle und inhaltsreiche Beiträge zum Wettbewerb einzureichen. Dank der Flexibilität aller Beteiligten, konnte das Einreichungsdatum auf das Jahr 2021 verschoben werden.
Auch wir werden die Idee der Jugendoffensive bis zum Jahresende 2021 verlängern.

Ohne unserer neuen Jugendleitung mit Vorgaben des LV die eigene Kreativität zu verstellen, wollen wir jedoch wesentliche Bausteine ergänzend beisteuern, die wir mit der neuen LV-Jugendspitze abstimmen und die dann rechtzeitig allen Vereinen unseres Verbandes mitgeteilt werden.

Danke sage ich allen unseren Mitgliedern, den Vereinen und den Unterorganisationen, der gesamten Erweiterten Vorstandschaft, unseren Beauftragten, dem WPV und den Kontaktpersonen für unseren Verband im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR).



Ausgeschieden aus dem LV-Gestaltungsbereich ist unser Tierschauleiter Frank Jobst, der ein Jahrzehnt zuverlässig und kompetent seinen Aufgabenbereich leitete und mit Inhalt füllte. Ihm möchte ich an dieser Stelle besonders danke sagen.

Wie es weiter geht nach diesem vermaledeiten „Corona-Jahr“? Keiner weiß es, aber ich möchte allen Mut machen, dieses schöne Hobby zu bewahren, zu erhalten und in erster Linie weiter zu entwickeln.

Wie gesagt, was uns gut tut, ist Zuversicht und Mut, die Zukunft zu gestalten.

Welcher Begriff zieht sich wie ein roter Faden durch diesen Bericht? Richtig, Sie finden ihn im zweiten Teil meiner abschließenden Redensart, die ich Ihnen und euch gerne mit auf den Weg gebe:

„Pessimisten stehen im Regen – Optimisten duschen unter den Wolken.“

Ulrich Hartmann

1. Landesverbands-Vorsitzender



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

28.04.2019 Bad Schussenried / Bierkrugstadel

TOP 1 - Begrüßung

- Der 1. Landesvorsitzende Ulrich Hartmann eröffnet um 9:00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Als Ehrengäste werden durch den Vorsitzenden Hartmann, vom bayerischen Verband der Vorsitzende Josef Bründl, vom badischen Verband der zweite Vorsitzende Bernhard Fuchs, vom Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern e.V. der zweite Vorsitzende Rainer Barth begrüßt. Namentlich werden in der Begrüßungsrede der Ehrenvorsitzende und ZDRK Vertreter Manfred Rommel, die Ehrenmitglieder Georg Kohler und Erich Trumpf, der Ehrenlandesjugendleiter Werner Dieter Zizmann, Loni Halter, sowie alle Meister und Träger der Verdienstmedaille des Landesverbandes erwähnt.

TOP 2 - Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen

- Stellvertretend für alle Verstorbenen werden hier vom 1. Vorsitzenden Hartmann erwähnt das Ehrenmitglied Erich Pretz, die HuK Leiterin Elsbeth Richter, der Kanin-Hop-Beauftragte Gerhard Bayha, Fritz Luppold, Hans Clapier, Paul Maisenbacher, Josef Veit, Kurt Lang, Hans Weik, Heinz Scholz, Armin Kern, Willi Vogt, Manfred Frey, Rudi Mayer, Willi Mühlenbeck, Hans Braun, Alfred Keller und Manfred Gayer. Die Versammlung ehrt die Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 3 – Grußworte der Ehrengäste

- Rainer Barth übermittelt die Grüße des Verbandes der Rassegeflügelzüchter. Feder und Haar gehörten doch zusammen, so würde es bereits in vielen Kleintierzuchtvereinen praktiziert und die Verbände würden sich langsam annähern und den Weg in eine gemeinsame Zukunft bereiten.
- Bernhard Fuchs sieht die Zukunft der Kleintierzucht bei gemeinsamen Ausstellungen, die dadurch mehr an Attraktivität gewinnen. Für die kommende Bundesschau in Karlsruhe, welche ohne Tierzahlbegrenzung durchgeführt wird, rührt er die Werbetrommel und bittet den Nachbarverband um Helfer und Aussteller. Von Ulrich Hartmann wurden bereits die Gehege zur Nutzung zugesagt.
- Josef Bründl, Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Rassekaninchenzüchter, gibt in seiner Rede eine überaus positive Meinung zur durchgeführten gemeinsamen Landesschau ab. Bei der Erwin Leowsky Gedächtnisschau in Ulm war es gelungen, dass zwei große Landesverbände mit unterschiedlicher Ausstellungskultur, entgegen allen vorhergesagten negativen Meinungen, es doch geschafft hatten einen fast unbezwingbaren Berg nicht nur zu besteigen, sondern ihn sogar zu versetzen. Er bringt als Dank einen symbolischen Diamanten mit und überreicht diesen dem Ausstellungsleiter Ulrich Hartmann.

TOP 4 - a) Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe

- Von allen Kreisverbänden ist jeweils ein Delegierter anwesend. Der TGRDEU Beauftragte ist berufsbedingt entschuldigt. Dies ergibt dann in Summe 235 Stimmen bei den folgenden Wahlen und Abstimmungen.

TOP 4 - b) Genehmigung der Tagesordnung



- Die Tagesordnung wird durch den Schriftführer vorgelesen. Ohne Einwände kann nun nach dieser Tagesordnung verfahren werden.

TOP 5 - Ehrungen

- Waltraud Lochstampfer wird zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt. Diese Ernennung ist etwas ganz besonderes und wird nur für herausragende Leistungen vergeben. Waltraud Lochstampfer trat 1966 in den Verein Bolheim ein. Seit 1979 ist sie Preisrichterin in der Gruppe Ostalb. Mit ihrem Fachwissen und Können hat sie die HuK-Arbeit im Landesverband maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Sie ist fachlich kompetent, immer auf dem neuesten Wissensstand und besitzt einen sehr kritischen Blick was die Exponate angeht. 42 Jahre Gruppenleiterin im KV Heidenheim mit legendär abgehaltenen Modeschauen, Schulungsleiterin für Exponate in der WPV, langjährige Schriftführerin in der LV Vorstandschaft der HuK Gruppen haben ihr unzählige, silberne und goldene Ehrungen beschert. Nun als Höhepunkt die Ehrenmitgliedschaft im Landesverband überreicht durch den Vorsitzenden Hartmann.
- Mit der Verdienstmedaille geehrt: KV Aalen Hermann Schiele, Altkreis Saulgau Rudi Schien, Andreas Schmid, Franz Lutz, Hermann Merk, Balingen und Hohenzollern Johann Kraus, Willi Mayer, Crailsheim-Bad Mergentheim Edgar Weber, Ludwig Muhler, Geislingen Willi Czeschner, Göppingen Dietmar Kerlein, Mittlere Enz Norbert Mannhardt, Reutlingen Emil Hölz, Thomas Bayer, Kurt Fritz, Gerald Lucas, Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen Frank Lewedey, Schwäbisch Gmünd Franz Schleicher, Alfred Seitzer, Tübingen Hartmut Rinn, Calw Dieter Nadler und Vereinigte Spezialclubs Eva Dietz-Ruckh.
- Zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht werden ernannt: KV Aalen Josef Schmidt, Altkreis Saulgau Fritz Rehm, Franz Blum, Crailsheim-Bad Mergentheim Hermann Lindörfer, Göppingen Karl Kißling, Heilbronn Helmut Streicher, Mittlere Enz Walter Biebel, Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen Hans Merkt, Schwäbisch Gmünd Hans Stollenmaier, Ulm Johannes Kürsammer, Geislingen Oskar Sohr und Calw Helmut Wohlgemuth.

TOP 6 – Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2017

- Bernd Brauchle, Vorsitzender des Kreisverbandes Altkreis Saulgau stellt den Antrag, auf das Vorlesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung zu verzichten. Er begründet dies damit, dass das Protokoll allen Kreisverbandsvorsitzenden und Funktionären bereits zugegangen und auch im Geschäftsbericht 2018 enthalten ist. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7 - Geschäftsberichte

Verbandsvorsitzender:

- Die Mitgliederentwicklung bereitet nach wie vor große Sorge. Noch kann sich der Verband über der Gesamtmarke von 20.000 Mitgliedschaften halten, aber der Trend der vergangenen Jahre zeigt leider weiterhin nach unten. Besonders besorgniserregend ist der Rückgang bei den Jugendlichen. Aktuell sind 18.366 erwachsene Mitglieder in den 29 Kreisverbänden, 1.191 Clubmitgliedschaften, 31 Herdbuchzüchter.



- 3 Angoraleistungszüchter, 651 in den HuK Gruppen, 98 Preisrichter, 2.525 Jugendmitgliedschaften von der LV Mitgliederverwaltung registriert. In der Jugend betrug der Verlust 199. Ansonsten waren es 479 weniger. Verein Z139 Rottweil und Jugendgruppe ZJ 238 Horb haben sich aufgelöst. Der Landesverband besteht nunmehr aus insgesamt 460 Vereinen, 22 Clubs, 392 Jugendgruppen sowie 62 Handarbeits- und Kreativgruppen.
- Insgesamt wurden in den Kreisverbänden fünf neue Vorsitzende gewählt. KV Rems Murr Günther Schreiber; Göppingen Sylvia Kuret, Ludwigsburg Thorsten Kellermann, Balingen und Hohenzollern Kerstin Thorenz, Stuttgart Hans-Jürgen Präg. In der erweiterten Vorstandschaft wurde Edith Weller die 2. HuK Vorsitzende und führt die Geschäfte der verstorbenen Elsbeth Richter bis zur ordentlichen Wahl im Jahr 2020. Mit Bianca Kreyska wurde eine junge, engagierte Kanin-Hop-Beauftragte für den LV gefunden.
- Das 100. Landwirtschaftliche Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen nutzte der Landesverband, um bei der Bevölkerung aktive Werbung für die Rassekaninchenzucht zu betreiben. Der Ehrenvorsitzende Manfred Rommel, mit den beiden Koordinatoren, Ute Hartmann und Ewald Dietz, sowie Ulrich Hartmann präsentierten im Kleintierzelt die Rassen Meißner Widder, Angora, Blaue Holicer, Holländer schw./w., Kleinrexe und Löwenköpfchen.
- Die Ausstellungslandschaft scheint sich zu verändern. Rückläufig sind deren Anzahl und auch die ausgestellten Tierzahlen. Besonders ist dies bei den Kreisausstellungen zu spüren. Zusammenlegungen verschiedener Verbände können diesem Trend entgegen wirken.
- Positiv ist die Schulungsarbeit des LV zu sehen. Auf dem Züchterseminar in Kirchheim referierten der Landeschulungsleiter Hubert Müller und der Schulungsleiter der Preisrichtervereinigung Andreas Todter äußerst erfolgreich. Auch der Vorsitzende der Preisrichtervereinigung Gerd Kern konnte an die teilnehmenden Jugendlichen auf dem Landesjugendtag in Westerheim sein Kaninchenwissen erfolgreich weitergeben.
- Bei der Jugendarbeit sei noch Luft nach oben, bemerkt der Vorsitzende Hartmann und ergänzt „fördern heißt auch fordern“. Auf einer Hauptversammlung der Abteilung sollten nicht nur die Regularien solch einer Versammlung abgearbeitet werden, sondern vielmehr die Ideen und Projekte der Vorstandschaft den Kreisverbandsjugendleitern vermittelt werden, damit dann an der Basis, sprich in den Ortsvereinen, damit und danach gearbeitet werden kann. Mit der Staatssekretärin Friedlinde Gurr- Hirsch fand ein Jugendgipfel im MLR Stuttgart statt. Hier wurde ausgelotet, wie Jugendliche für die Kleintierzucht begeistert und in die Vereine integriert werden könnten. Weitere Gespräche werden folgen.
- Eine Idee wurde Wirklichkeit, die beiden größten Landesverbände Bayern und Württemberg veranstalteten in Ulm die Erwin Leowsky Gedächtnisschau. Allen Unkenrufen zum Trotz wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Zwei benachbarte Verbände mit unterschiedlicher Geschichte und Ausstellungskultur hatten sich erstmalig zusammen getan. Die Veranstaltung verlief sehr positiv und konnte auch am Ende bilanztechnisch mit einem guten positiven Ergebnis gebucht werden. Eine weitere Premiere war die angeschlossene 1. Gemeinschafts-Leistungsschau der Angora- und Herdbuch-Leistungszüchter im ZDRK. Statistik: Ausgestellt waren insgesamt 10.937 Rassekaninchen. Allgemeine Schau: 10.591. Herdbuchschau: 330. Angora-Leistung: 16. Rassekaninchen insgesamt: 10.937. Exponate:91. Gesamt: 11.028 Nummern. Nach Landesverbänden für Bayern: 5.532 und Württemberg:



5.059. Davon: 781 Nummern Jugend Württemberg und 567 Nummern Jugend Bayern. 46 Nummern Neuzüchtungen. Der Dank des Vorsitzenden geht an alle Ausstellerinnen und Ausstellern, an die vielen Helferinnen und Helfern und die Preisrichterinnen und Preisrichtern, die mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit dazu beitragen, dass eine solch große Ausstellung gelingen konnte. Es wurden auch Fehler gemacht. Vieles war in der Vorbereitungsphase nicht vorhersehbar. Eine Schau entsteht während einer Schau. Ulrich Hartmann entschuldigt sich für die Fehler. Es wurden 5 hohe Sammlungen in der Jugendabteilung mit keinem Preis versehen. Diese Jugendlichen wurden zur JHV eingeladen, um hier im Nachgang noch belohnt zu werden. Nachgereicht werden an: Larissa und Dennis Müller mit Zwergwidder schwarz 386,5 Punkte eine Erwin Leowsky Medaille und an Jasmin Lentz mit Farbenzwerge hell Silber 384,5 Punkte eine ZDRK-E.

- Beisitzer Holger Haller muss aus beruflichen Gründen sein Beisitzeramt aufgeben. Der Vorsitzende dankt ihm für die geleistete Arbeit als Ehrungsbeauftragter und wünscht ihm für den weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Kassierer:

- Kassier Schmidmeister gibt einen detaillierten Kassenbericht ab, welcher den Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2018 von 64.234,11 € darstellt. Nachzulesen auch im Wirtschaftsbericht Dr. Settele Augsburg.

Kassenprüfer:

- Anton Fiesel gibt den Prüfbericht ab. Die Prüfung erfolgte am 17.03.2019 in Seligweiler. Es wurden folgende Kassen geprüft: Jugend-, Herdbuch-, HuK Kasse, sowie die Kasse der Clubs. Es gibt keine Beanstandungen. Von Anton Fiesel wird die Entlastung sämtlicher Kassen, sowie der Hauptkasse und der Kasse des Drucksachenvertriebs vorgeschlagen.

Drucksachenvertrieb:

- Christina Haigis legt in ihrem Bericht die Geschäftszahlen des vergangenen Jahres dar. Der Drucksachenvertrieb weist für 2018 einen Gewinn von 3.295,95 € aus, welcher durch den Verkauf der neuen Standards begründet wird. Sie teilt auch mit, dass der Standard künftig nur noch gegen Vorkasse bestellt werden kann.

Abteilungsleiter:

- Bernd Brauchle, Vorsitzender des Kreisverbandes Altkreis Saulgau stellt den Antrag auf Verzicht dieses TOP, da die Berichte in schriftlicher Form im Berichtsheft 2018 vorliegen. Diesem Antrag wird stattgegeben.

TOP 8 – Aussprache über die Berichte

- Zu diesem TO Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 9 – Entlastung der gesamten Vorstandschaft

- Josef Bründl, nimmt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft in einer offenen Abstimmung vor. Er dankt der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Das Ergebnis der Entlastung ist einstimmig ohne Gegenstimme.



TOP 10 - Neuwahlen

- Als Wahlleiter fungiert der LV Vorsitzende Ulrich Hartmann.
- Es werden in einer offenen Wahl einstimmig gewählt: wiedergewählt als zweiter Vorsitzender Hubert Müller, als RFÖ, zuständig für das Internet, Patrick Schuska, sowie als Beisitzer Thomas Koller. Für den ausgeschiedenen Beisitzer Holger Haller wird Denise Dietz neu gewählt. In seinem Amt wird nach §21 Ziffer 3 Peter Knupfer als Jugendleiter bestätigt.
- Zu der abgehaltenen Wahl gibt es aus der Versammlung keine Einsprüche, somit ist die Wahl rechtskräftig.

TOP 11 – Haushaltsplan 2019

- Lars Schmidmeister trägt den Haushaltsplan vor. Das Haushaltsvolumen für 2019 beträgt 105.190.-€. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 12. – Beschluss über Vergütung an Vorstandmitglieder

- Bei den Vergütungssätzen für die Vorstandmitglieder wird nichts geändert. Somit wird der Beschluss aus 2016 auch für 2019 einstimmig verabschiedet.

TOP 13. – Behandlung eingegangener Anträge

- Zu diesem TOP liegen keine Anträge vor.

TOP 14a. – Vorbericht ZDRK Tagung 2019

- Die ZDRK Tagung findet in Schöneck LV Sachsen statt. Termin 02. bis 16.6.2019.
- In Schöneck finden dieses Jahr Nebentagungen für die Öffentlichkeitsarbeiter und die Jugendleiter statt. Natürlich wie immer auch die Preisrichter.
- Die Wahl des Schatzmeisters steht an. Hier werden wir unseren Manfred Rommel tatkräftig mit Stimmen unterstützen.

TOP 14b. – Wahl der Delegierten zur ZDRK Tagung 2019

- Zur Teilnahme werden Ulrich Hartmann, Hubert Müller, Manfred Rommel, Lars Schmidmeister, Michael Häußler, Patrick Schuska, Peter Knupfer, Denise Dietz vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 15 – Vorbericht zur LV Tagung 2020

- Nächstes Jahr findet die JHV in Fellbach-Schmidlen bereits am 18.-19.04.2020 statt. Ausrichter ist der KV Stuttgart.
- Manfred Rommel gibt einen ausführlichen Vorbericht zum Tagungsort Festhalle Schmidlen und zum Übernachtungshotel Hirsch ab und lädt die Delegierten zur Teilnahme ein.

TOP 16 – Anregungen, Wünsche, Verschiedenes

- Ewald Dietz dankt dem Vorsitzenden und der Vorstandschaft im Namen der Züchterschaft für ihr Engagement und ihre geleistete Arbeit.

TOP 17 – Schlusswort

- Im Schlusswort dankt der Vorsitzende Hartmann allen Züchtern, Vereinen und der Vorstandschaft für ihren Einsatz. Das höchste Gut sind die Menschen, die den Verband tragen und pflegen. Er ist von ganzem Herzen Baden Württemberger und somit ist es nur verständlich, dass ihm auch der Badener Teil am Herzen liegt.



- Mit den besten Wünschen nach Gesundheit für Alle beendet der Vorsitzende noch vor dem Mittagessen die Versammlung.
- Ende der Versammlung: 11:50 Uhr

M. Häußler

Schriftführer: Michael Häußler

Ulrich Hartmann

1. LV Vorsitzender: Ulrich Hartmann



Ehrungen 2020

Gesamtanzahl an Ehrungen

Silber: 254 Gold: 160 Verdienstmedaille: 14 Meister: 21

Verdienstmedaille

KV	Vorname	Name
Aalen	Thomas	Ilg
Balingen / Hohenzollern	Hermann	Berger
Heidenheim	Hans	Waldenmaier
Leonberg	Peter	Frühwald
	Werner	Schuhmacher
Ludwigsburg	Rolf	Meißgeyer
Mittlere Enz	Annemarie	Schädler
Nürtingen	Günter	Lude
Reutlingen	Alois	Meyer
	Paul	Buchfink
	Gerhard	Holder
Schwäbisch Gmünd	Roland	Abele
	Dietmar	Seitz
Stuttgart	Werner	Pfeiffer



Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht

Kreisverband	Vorname	Name
Aalen	Franz	Hammele
	Werner	Mack
Böblingen	Paul	Bengel
Filder	Gert	Überschär
	Erhard	Schönwitz
Göppingen	Gerd	Rosenbaum
Heilbronn	Hans	Schweiker
	Albert	Gottwik
Leonberg	Uwe	Pfeil
Nürtingen	Franz	Gere
Rems-Murr	Bernd	Müller
	Wolfgang	Hess
Reutlingen	Werner	Rebmann
Rottweil-Schwarzwald- Tuttlingen	Helmut	Klukas
	Fridolin	Krug
Schwäbisch Gmünd	Heinrich	Wiesenfarth
	Gerhard	Stangl
Schwäbisch Hall	Walter	Rogulka
Stuttgart	Helmut	Köder
	Willi	Guthörl
Landesverband	Roland	Knödler

Denise Dietz
Beisitzer (Ehrungen)



Bericht der Kassenprüfer

Prüfungsbericht für das Jahr 2019

der Kassenprüfer des Rassekaninchenverbandes von Württemberg und Hohenzollern e.V.
am 09. August 2020 wurden folgende Kassen in Herbrechtungen geprüft .

LV Jugendkasse
LV Herdbuchkasse
LV H.u.K Gruppenkasse
Vereinigte Spezial – Clubs

Sämtliche Kassen hatten zur Vorlage der Prüfung , die Kassenbelege , Bankauszüge ,
Sparbuch und die Barkasse vorgelegt.

Die Abstimmung der Konten sowie der Jahresabschluss 2018. ergaben bei allen geprüften
Kassen keine Differenzen

Frau Jasmin Groß , Frau Lucia Wild , Frau Silvia Kuhnle , Herrn Josef Schmidt , Herrn
Lars Schmidmeister , Frau Christina Hagis

Haben ihre Kassengeschäfte überschaubar und gut geführt , was zu besonderem
Dank verpflichtet.

Auf Grund der Vorlagen des Berichtes über die Prüfung des Kassenberichtes zum
31.12.2019, vorgenommen durch den Wirtschaftsprüfer, Dr. Andreas Settele
Augsburg , beantragen wir die Entlastung der LV-Hauptkasse und des LV-
Drucksachenvertriebs. Die Prüfung beider Kassen hat zu keinen Einwendungen
geführt.

Aufgrund der vorgenannten Prüfungen der Kassenstellen , schlagen die Kassenprüfer

Bernd Wieland Aalen
Rudolf Sauter Berg
Anton Fiesel Ertingen

vor, den gesamten Kassen die vollständige Entlastung zu erteilen

Die Kassenprüfer

Bernd Wieland

Rudolf Sauter

Anton Fiesel



Zuschüsse für Zuchtanlagen

Für das Jahr 2019 wurden 2 Anträge zum Bau neuer Stallungen und 10 Anträge zur Infrastruktur Renovierung der Zuchtanlagen, Ausstellungshallen und Vereinsheime beantragt.

1 Verein baute eine neue Zuchtanlage mit 6 Stallungen und 1 Verein 1 Stalleinheit. Kostenvoranschlag zusammen insgesamt 75.869,17 €. Ausbezahlte Fördermittel für Stallungen 45.267,14 €.

9 Vereine renovierten ihre Zuchtanlage, Ausstellungshalle und Vereinsheim. Die Gesamtkosten für Renovierungen beliefen auf; Kostenvoranschlag 163.914,68 € ausbezahlte Fördermittel 37.039,66 €

Für das Jahr 2019 wurden zusammen Fördermittel in Höhe 82.306,80 € bereitgestellt und ausbezahlt.

1 Verein zog sein Bauvorhaben zurück. Nicht abgerufene Zuschüsse durch niedrigere Kosten 7.496,38 € zurückgezogener Bauantrag 4.892,35 €. Nicht abgerufene Gelder fürs Baujahr 2019 zusammen 12.388,73 €

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Verantwortlichen des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hans Ableiter, Frau Janina Martens und Herrn René Raux.

Baubeauftragter
Heinz Wangner



Herdbuch und Angoraleistungszucht

Nach zwei Austritten im Zuchtjahr 2019 schrumpft unsere Abteilung Moderat auf 30 Mitglieder. Ins Zuchtbuch der Abteilung wurden 603 Tiere eingetragen, was einen erneuten Rückgang um 22 Tiere bedeutet.

Die JHV sowie die Sommerversammlung waren wie immer sehr gut besucht. Die Körungen wurden an den ersten beiden Wochenenden im Oktober von den Körrichtern durchgeführt. Die überwiegend sehr guten Ergebnisse bei der Körung spiegeln sich bei den folgenden Ergebnissen auf verschiedenen Ausstellungen wieder.

An der 34. Bundeskaninchenschau in Karlsruhe nahmen aus unserer Abteilung 7 Züchter mit 60 Tieren teil. DHBM wurden Karl Brenner, Herbert Mettmann sowie Reinhold Roth wieder mit Hermelin BA und seinen Fbzw luxfarbig. ZDRK erhielten für Ihre sehr guten Stämme Thomas Ilg, Desiree Opala sowie die ZGM Schmidt. Ein LVE erhielt H.J. Zander für seine sehr gute ZG.

Das Angebot von Hans-Jörg Opala, die Landesherdbuchschau an die Jubiläums-Landesclubschau sowie die Kreisschau des Kreisverbands Schwäbisch Hall anzuschließen, wurde von der Herdbuchabteilung sehr gerne angenommen. Zum 75. Jubiläum hätte sich unsere Abteilung keinen besseren Rahmen wünschen können. Wir haben uns in der Körhalle in Gaildorf sehr wohl gefühlt wofür wir uns beim Kreisverband Schwäbisch Hall noch mal herzlich bedanken möchten.

Landesherdbuchmeister wurden Herbert Mettmann, Desiree Opala, Josef Schmidt, Hans-Jörg Opala sowie die ZGM Appl.

Im Namen der ganzen Abteilung herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Ausstellerinnen und Aussteller.

Die Herdbuchabteilung bedankt sich beim LV Württemberg- Hohenzollern für zwei hochwertige Sachehrenpreise zu unserer Landesherdbuchschau in Gaildorf.

Rolf Schmidt

Abteilungsleiterleiter für Herdbuch- und Angoraleistungszucht



Jugend

Im März 2019 hatten wir unsere Hauptversammlung in Köngen. Herr Nill, vom Regierungspräsidium, war auch vor Ort, um zu erklären, wie man die Zuschussanträge zu bearbeiten hat.

Im April waren der LV Vorstand und die Abteilungsleiter im Regierungspräsidium in Stuttgart. Es wurde dabei auch besprochen, wie man in Zukunft die Jugend für unser Hobby begeistern kann.

Dazu zeigte ich drei Plakate, eines von unserem Kreisjugendtag, ein anderes, wo Jugendliche Züchter besuchen. Des Weiteren eines, wo Kindern im Kindergarten gezeigt wird, wie aus Eiern Küken schlüpfen, und groß werden. Das wachsen von Kaninchen. Was sehr gut ankam.

An der ZDRK Versammlung konnte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Als Vertretung ging Denis Dietz. Dankeschön dafür.

Hans Dieter Funk wurde hier von Silvia Riedel abgelöst. Ich wünsche Ihr hiermit ein gutes Gelingen in ihrem Amt.

Im Juni hatten wir unser gemeinsames Landesjugendtreffen zusammen mit den Rassegeflügelzüchtern und dem LV Baden. es war nur schade, dass von vier Landesverbände nur 500 Personen angemeldet hatten. Man hört immer, man soll mehr mit und für die Jugend tun, macht man dies, kommt nicht viel zurück. Das ist schade.

Das Wetter war fantastisch, es wurde gespielt, gebadet, wir haben eine Wasserrutsche aufgebaut, was sehr gut ankam. Verschieden zusammen gestellte Gruppen bereiteten Auftritte vor, und zeigten diese. Es gab einen kleinen Engpass beim Essen, aber auch das wurde bewältigt. Am Sonntag hatte noch jeder Freizeit, bis nachmittags abgebaut und gereinigt wurde. Ein großes Dankeschön an Tamara Bieder und ihrem Mann, die sehr viel Organisiert, und immer vor Ort waren.

Ich beglückwünsche noch alle Jugendzüchter, die Titel und Ehrungen bekommen haben. Die, bei denen es nicht geklappt hat, Kopf hoch, dieses Jahr werden die Karten neu gemischt.

Das Amt des Landesjugendleiters werde ich bei den nächsten Wahlen abgeben. Da ich noch Vorstand im Verein Z 543 bin, was Zeit beansprucht, und ich mich mit dem Medium Computer nicht so recht anfreunden kann. Ein weiterer Grund dafür, alles was man macht, reicht nicht. Wobei ich nicht die LV Jugend bin. Das sind wir alle. Man kann vorschlagen und auch veranstalten, es kommt kaum Resonanz. Und das ist sehr traurig.

Ich bedanke mich bei allen die mich in meiner Zeit als Jugendleiter unterstützt haben. Ich wünsche allen ein Gutes und Gesundes Jahr 2020

Peter Knupfer
Landesjugendleiter



Clubs

Das Zuchtjahr 2019 war ausgerichtet auf das Ereignis 100 Jahre Vereinigte Spezialclubs und die Jubiläums-Landesclubschau in Gaildorf im Januar 2020.

Zuvor gab es aber noch das Alltagsgeschäft. Die Clubvereinigung war an allen Sitzungen des LV vertreten. Am 07. April 2019 hatten wir eine gut besuchte JHV In Lindach. Am 14. Juli 2019 trafen wir uns letztmalig zu einer Sommerversammlung in Altdorf. Die Sommerversammlung soll nur noch stattfinden, wenn dringende Probleme anstehen.

Unser Mitgliederstand von 2019 waren 1191 Mitgliedschaften, das sind 17 weniger, als im Jahre 2018.

Überraschend war für uns, dass, obwohl eine Landesclubschau anstand und eine Bundesschau in Karlsruhe im Dezember 2019 stattfand, so viele eigene Clubschauen beantragt wurden.

Es wurden 18 Clubschauen durchgeführt mit 1914 ausgestellten Kaninchen. Eingeschlossen in diese Zahl sind die drei Clubjungtierschauen, welche ausgerichtet wurden, hier standen 276 Kaninchen. In unserem Verband fand eine Überregionale Clubvergleichsschau statt. Diese Schau wurde vom Feh-, Lux- und Separator Club in Sondelfingen durchgeführt. Hier waren 412 Kaninchen dieser Rassen präsent.

Zu unserem 100-jährigen Jubiläum haben wir eine kleine Broschüre erstellt. Sie beinhaltet eine kleine Chronik und die einzelnen Clubs konnten sich mit Text und Bildern vorstellen. Zur Ausstellung selber hatten wir eine kleine Präsentation vorbereitet mit alten Katalogen und Ehrenpreisen, welche es früher gab. Zu sehen war auch das Protokollbuch von 1919 mit der Gründungsversammlung. Zur Schau selber kann ich nachfolgendes berichten. 956 Kaninchen waren gemeldet. Dass ich über die Meldung von 956 Kaninchen anfänglich sehr enttäuscht war ist vielleicht nach zu vollziehen. Aber letztendlich war es eine gelungene Schau. Der Kreisverband Schwäbisch Hall als Ausrichter mit seinem KV Vorsitzenden und Ausstellungsleiter Hansjörg Opala hatten ihre Kreisschau mit angegliedert und die LV Herdbuch- Abteilung war mit der Landesherdbuchschau dabei. So standen 1800 Tiere in den Körhallen von Gaildorf. Bei der Eröffnungsfeier nutzte ich den festlichen Rahmen, um Manfred Rommel zu unserem ersten Ehrenmitglied zu ernennen. Die Zusammenarbeit mit dem KV Schwäbisch Hall war sehr angenehm. Fehler sind mir keine bewusst bekannt. Der Besuch an beiden Tagen war grandios. Hier danke ich allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Für die Zukunft unserer Vereinigung: Wir müssen gemeinsam neue Wege finden, um diese Schau für alle Clubzüchter attraktiver zu gestalten. Hier gibt es einige Möglichkeiten der Änderung - gehen wir das im Jahre 2020 an.

Ich möchte mich bei allen Unterstützern und allen Helfern jeglicher Art herzlich bedanken. Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meiner Vorstandschaft. Bei unserem LV und Ulrich Hartmann, als dessen 1. Vorsitzenden, fühle ich mich, als Vertreterin der Clubvereinigung, wohl aufgehoben und wir bekamen großzügige Unterstützung für diese Jubiläumsausstellung.

Ute Hartmann

Abteilungsleiterin für Clubs



HuK Gruppen

Die JHIV die am 7. April 2019 in Schwäbisch Gmünd Zimmern stattfand, war geprägt vom Tod unserer LV HuK- Gruppen- Leiterin Elsbeth Richter.

Die Vorstandsmitglieder mussten zum Teil ungewohnte Aufgaben übernehmen um das Jahr bis zu den regulären Neuwahlen Ir 2020 zu überbrücken, ob die Entscheidungen die gefällt wurden immer richtig waren, sei dahin gestellt, denn es muss ja weitergehen.

Der Besuch der JHV war zwar gutt, aber von 22 Kreisverbänden mit HuK- Gruppen waren nur 11 durch Delegierte vertreten.

Mit der Ausrichtung dieses Tagung haben sich die Frauen aus dem KV Schwäbisch Gmünd sehr viel Mühe gegeben, herzlichen Dank dafür!

Der Besuch in der Gewandmeisterei am Nachmittag war für die meisten Teilnehmerinnen ein Erlebnis.

Anhand der 44 zurückgeschickten Jahresberichte wurden im vergangenen Jahr 233 Felle verarbeitet, leider keine Angorawolle, 320 Felle wurden zum Gerben gebracht.

Ein Fellnähkurs wurde im KV Leonberg abgehalten.

Ca. 190 mal tafeln sich die Frauen zum Nähen oder Basteln. Es wurden auch 4 Basteltage für Kinder im Freilichtmuseum angeboten.

Außerdem gab es Stammtische, Grillfeste. Weihnachtsfeiern, Ausflüge und Wanderungen. Teilnahme am Vereinsschießen und am Naturschutztag. Dier Mitglieder der HuK- Gruppen haben auch aktiv bei den Vereinsschauen mitgearbeitet.

Der Mitgliederstand bei den HuK- Gruppen ist weiterhin rückläufig, 4 Gruppen haben sich aufgelöst.

z130 Ravensburg mit 4 Mitgliedern

z427 Blaufelden mit 7 Mitgliedern

z253 Mühlbachtal mit 3 Mitgliedern

z291 Blaubeuren mit 4 Mitgliedern

der Abwärtstrend ist leider nicht zu stoppen.

Im vergangenen Jahr gab es für die Handarbeitsgruppen keine Möglichkeit auf Landesebene auszustellen. Bei den Kreisschauen der Kreisverbände Aalen, Heidenheim, Leonberg und Ulm wurden 96 Nr. Erzeugnisse und Bastelarbeiten gezeigt, auf 11 Lokalschauen waren 149 Nr. zu sehen. Mehrfach wurden auch Bastelarbeiten ohne Bewertung ausgestellt.

Am 14. Dez. war ich zur Eröffnung der Bundeskaninchenchau in Karlsruhe. Die 118 Nr' Exponate waren sehr schön und übersichtlich aufgebaut, allerdings ohne Württemberger Beteiligung, was mir von Karin Werner und Doris Opitz eine leichte Rüge einbrachte.

Bei der Ausschusssitzung am 18. Februar 2020 be Ute Bayha konnten wir die Weichen für die diesjährige JHV stellen und hoffen, dass wir nach den Wahlen wieder eine vollständige Vorstandschaft haben.

Ich wünsche allen für das Jahr 2020 viel Freude und Spaß beim Nähen und Basteln und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Edith Weller

Leiterin der Handarbeits- und Kreativgruppen



Württembergische Preisrichtervereinigung

Im Berichtsjahr 2019 wurden insgesamt 782 Bewertungen (- 28 zum Vorjahr) durchgeführt. Dabei wurden 39.495 Tiere (- 2.412) und 232 Erzeugnisse (+ 5) bewertet.

Der Vorjahresbestand von 99 Mitgliedern einschließlich unserer 4 DPV-Ehrenmitglieder ging um 3 Mitglieder zurück, so dass wir am 31.12.2019 96 Mitglieder waren. Wir hatten leider 3 Todesfälle, dazu noch 2 Austritte, gegenüber stehen 2 Eintritte. Von unseren jetzt 96 Mitgliedern sind 70 Kollegen/-innen aktive Preisrichter, 24 Kollegen passive Mitglieder und 2 Hilfsrichter. Am 25.01.2019 haben Thomas Heini seine PR-Prüfung und Andreas Blocher seine Hilfspreisrichterprüfung mit Erfolg abgelegt.

Die Exponatenschulung fand am 13.04.2019 in Unterensingen statt. Bedanken möchte ich mich bei Waltraud Lochstampfer, Atilla Cala und Andreas Todter für die Organisation und Durchführung der Schulung.

Die ZDRK und DPV Tagung war vom 12.-16.06.2019 in Schöneck / Sachsen.

Delegiert von unserer Vereinigung waren Waltraud Lochstampfer, Atilla Cala, Andreas Todter und Gerd Kern. An der Preisrichterschulung des Deutschen Preisrichterverbandes wurden die Rassen Sallander, Thüringer und Rhönkaninchen im praktischen und theoretischen Teil vorgestellt. An der Jahreshauptversammlung des Deutschen Preisrichterverbandes wurden Hubert Müller und Gerd Kern mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nicht anwesend an der Tagung, aber auch mit der goldenen Ehrennadel wurde Jürgen Berstecher geehrt. Mit der silbernen Ehrennadel wurden Klaus Schmidhuber, Walter Rogulka und Martin Dillmann ausgezeichnet.

Unsere Hauptschulungen waren am Sonntag, dem 22. September in Unterensingen und am 29. September 2019 in Aalen-Hofen. In den Schulungen wurden die Inhalte und Themen der DPV-Tagung den Preisrichtern vermittelt.

Auf der 34. Bundeskaninchenchau in Karlsruhe waren vom LV Württemberg und Hohenzollern 4539 Kaninchen angemeldet. Aus diesem Grund waren 38 Preisrichter von unserer Vereinigung verpflichtet. Für viele Aussteller und Preisrichter vom LV Württemberg und Hohenzollern war nicht nachvollziehbar, dass unser Verband nur 2 Obleute stellen durfte. Für die Einteilung und Zuteilung der Obleute ist aber nicht die Ausstellungsleitung verantwortlich, sondern der ZDRK Präsident und DPV Vorsitzende. In der internen Aufarbeitung der Württembergischen Preisrichtervereinigung wurde auch angesprochen, wie die Vergabekommission heranzuziehen ist. Einen genauen Ablauf ist in der AAB nicht geregelt. Um dieses Prozedere für die Zukunft genau zu regeln, werden wir dies vor der nächsten DPV Tagung schriftlich anfragen, damit man eine einheitliche Regelung findet, die dann auf der nächsten Bundesrammlerschau in Ulm zur Anwendung kommt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand und meinen Preisrichterkolleginnen und Kollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ebenso möchte ich mich beim Landesverband für die Unterstützung und bei allen Züchterinnen und Züchtern, die mit ihren Kaninchen unsere Ausstellungen bereichern, herzlich bedanken.

Gerd Kern WPV Vorsitzender



Mitgliederverwaltung in Zahlen Stand 2020

Die letzten Meldungen für das Geschäftsjahr 2020 gingen am 20. März 2020 ein. Die Erfassung wurde bereits am 03. März 2020 abgeschlossen.

Mitgliederstand / Stimmenverteilung zur Jahreshauptversammlung 2020

Kreisverband	Mitglieder Aktive 2020	Mitglieder HuK 2020	Summe Mitglieder 2020	Stimmen JHV 2020
Aalen	1206	71	1277	13
Allgäu-Oberschwaben	478	21	499	5
Balingen-Hohenz.	794	6	800	8
Böblingen	588	23	611	7
Calw	411		411	5
Crailsheim/Bad Mergentheim	610	20	630	7
Mittlere Enz	845	36	881	9
Obere Enz	403		403	5
Esslingen	407	7	414	5
Kleintierzüchter Filder	868	24	892	9
Freudenstadt	196	20	216	3
Geislingen	413	8	421	5
Göppingen	336	7	343	4
Heidenheim	704	67	771	8
Heilbronn	1184	10	1194	12
Leonberg	465	41	506	6
Ludwigsburg	695	16	711	8
Unterer Neckar	458		458	5
Nürtingen	547		547	6
Rems-Murr	672		672	7
Reutlingen	1034		1034	11
Rottweil-Schw.-Tutt.	733	39	772	8
Altkreis Saulgau	546	5	551	6
Schwäbisch Gmünd	1389	155	1544	16
Schwäbisch Hall	637		637	7
Stuttgart	533	6	539	6
Tübingen/Horb	521	8	529	6
Ulm	283	18	301	4
Clubvereinigung	1190		1190	12
gesamt	19146	608	19754	213



Neuer Kreisverband

Die Kreisverbände „Obere Filder“ und „Untere Filder“ sind zu dem neuen Kreisverband „Kleintierzüchter Filder“ verschmolzen. Kreisverbands-Vorsitzender ist Michael Nirk.

Vereins-, Jugend und HuK -Gruppenauflösungen

KV Allgäu-Oberschwaben	z 130 Ravensburg – HuK-Gruppe
KV Craisheim/Bad Mergentheim	z 427 Blaufelden – HuK-Gruppe
KV Kleintierzüchter Filder	Z 257 Kemnat /nicht bezahlter Beitrag
KV Heidenheim	Z 159 Steinheim
KV Reutlingen	Z 104 Metzingen
KV Schwäbisch Gmünd	Z 465 Heubach
KV Tübingen/Horb	z 253 Mühlbachtal – HuK-Gruppe
KV Ulm	z 291 Blaubeuren – HuK-Gruppe

Der Landesverband besteht nunmehr aus insgesamt 456 Vereinen, 22 Clubs, 399 Jugendgruppen sowie 57 Handarbeits- und Kreativgruppen.

Ausgabe der Mitgliederlisten 2020

Nachdem unsere Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt stattfinden konnte, werden die Mitgliederliste von Bärbel Scholz per Post versandt. In diesem Jahr erhalten 13 Kreisverbände die Mitgliederlisten auf USB-Stick als pdf-Dateien. Wir sind gespannt, ob sich dies bewährt.

Wichtiges rund um die Meldungen:

Neuer Name, gleiche Anschrift:

Aktuelle Meldeformulare (Aktive, Jugend, HuK, Clubs sowie Kreisverband, Kreisjugend) stehen auf der Homepage des Landesverbands als Word-Dokument oder als pdf-Datei zur Verfügung. Sofern alte Dokumente verwendet werden, ist beim Versand auf die richtige Adresse zu achten:

Mitgliederverwaltung
LV der Rassekaninchenzüchter Württemberg u. Hohenzollern
Denise Döring
Achalmstr. 15/1
71101 Schönaich
E-Mail: denise.doering@mein.gmx

Die Meldungen können per Post oder per E-Mail zugesandt werden.



Entwicklungen

Preisrichter

	2020	2019	
Preisrichter	99	98	1

Herdbuchabteilung

	2020	2019	
Herdbuchzüchter	30	31	- 1
Angora-Leistungszüchter	3	3	0

Handarbeits- und Kreativgruppen

Kreisverband	Anzahl HuK- gruppen	Anzahl HuK Mitgl. 2020	Anzahl HuK Mitgl. 2019	Diff.
Aalen	6	71	76	-5
Allgäu-Oberschwaben	2	21	26	-5
Balingen-Hohenzollern	1	6	6	0
Böblingen	2	23	23	0
Crailsheim/Bad Mergentheim	1	20	29	-9
Mittlere Enz	3	36	39	-3
Esslingen	1	7	7	0
KV Filder	3	24	25	-1
Freudenstadt	2	20	20	0
Geislingen	1	8	8	0
Göppingen	1	7	7	0
Heidenheim	6	67	70	-3
Heilbronn	1	10	10	0
Leonberg	4	41	42	-1
Ludwigsburg	2	16	17	-1
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	4	39	40	-1
Altkreis Saulgau	1	5	5	0
Schwäbisch Gmünd	11	155	159	-4
Stuttgart	2	6	8	-2
Tübingen/Horb	2	8	12	-4
Ulm	1	18	22	-4
insgesamt	57	608	651	-43



Aktive und Vereinigte Spezialclubs

Kreisverband	Anzahl der Vereine	Anzahl der Mitglieder 2020	Anzahl der Mitglieder 2019	Diff.
Aalen	16	1206	1240	-34
Allgäu-Oberschwaben	14	478	483	-5
Balingen-Hohenzollern	15	794	792	2
Böblingen	20	588	609	-21
Calw	12	411	421	-10
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	610	652	-42
Mittlere Enz	22	845	858	-13
Obere Enz	11	403	414	-11
Esslingen	13	407	409	-2
Filder	19	868	892	-24
Freudenstadt	5	196	196	0
Geislingen	15	413	422	-9
Göppingen	14	336	339	-3
Heidenheim	12	704	732	-28
Heilbronn	31	1184	1238	-54
Leonberg	17	465	467	-2
Ludwigsburg	23	695	720	-25
Unterer Neckar	17	458	481	-23
Nürtingen	13	547	563	-16
Rems-Murr	20	672	662	10
Reutlingen	24	1034	1089	-55
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	733	760	-27
Altkreis Saulgau	18	546	558	-12
Schwäbisch Gmünd	26	1389	1421	-32
Schwäbisch Hall	10	637	636	1
Stuttgart	15	533	511	22
Tübingen/Horb	17	521	523	-2
Ulm	9	283	279	4
Vereinigte Spezialclubs	22	1190	1191	-1
insgesamt	478	19146	19558	-412
insgesamt ohne Clubs	456	17956	18367	-378



Jugendabteilung

Kreisverband	Anzahl Jugendgruppen	Anzahl Jugend 2020	Anzahl Jugend 2019	Diff.	Eintritte	Austritte	Übernahmen
Aalen	16	185	189	-4	12	4	12
Allgäu-Oberschwaben	12	44	48	-4	7	6	5
Balingen-Hohenzollern	15	87	96	-9	3	7	5
Böblingen	20	113	114	-1	6	5	2
Calw	10	54	56	-2	11	12	1
Crailsheim/Bad Mergentheim	13	72	75	-3	6	6	3
Mittlere Enz	19	107	108	-1	11	3	9
Obere Enz	8	21	24	-3	0	0	3
Esslingen	12	84	82	2	6	2	2
Filder	26	101	120	-19	12	8	23
Freudenstadt	4	26	28	-2	4	0	6
Geislingen	10	50	48	2	9	5	2
Göppingen	5	29	32	-3	0	0	2
Heidenheim	13	73	80	-7	1	4	4
Heilbronn	28	200	212	-12	18	10	20
Leonberg	13	52	56	-4	2	3	3
Ludwigsburg	19	88	88	0	11	4	7
Unterer Neckar	11	35	41	-6	2	2	6
Nürtingen	13	27	35	-8	2	2	8
Rems-Murr	16	95	108	-13	0	0	13
Reutlingen	22	104	108	-4	19	9	14
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	55	63	-8	0	3	5
Altkreis Saulgau	18	79	87	-8	4	6	6
Schwäbisch Gmünd	20	283	285	-2	37	14	23
Schwäbisch Hall	10	107	117	-10	0	0	10
Stuttgart	12	46	40	6	10	2	2
Tübingen/Horb	14	119	134	-15	14	21	8
Ulm	6	48	50	-2	7	4	5
insgesamt	399	2384	2524	-140	214	142	209



Entwicklung der Vereine:

Kreisverband	Anzahl Vereine 2020	Diff.	Anzahl Vereine 2019	Diff.	Anzahl Vereine 2018	Diff.	Anzahl Vereine 2017	Diff.	Anzahl Vereine 2016
Aalen	16	0	16	0	16	0	16	0	16
Allgäu-Oberschwaben	14	0	14	0	14	-1	15	0	15
Balingen-Hohenzollern	15	0	15	0	15	-1	16	-2	18
Böblingen	20	0	20	0	20	0	20	0	20
Calw	12	0	12	0	12	-1	13	1	12
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	0	14	0	14	-1	15	-1	16
Mittlere Enz	22	0	22	0	22	0	22	0	22
Obere Enz	11	0	11	0	11	-1	12	-1	13
Esslingen	13	0	13	0	13	-1	14	0	14
Kleintierzüchter Filder	19	-1							
Freudenstadt	5	0	5	0	5	0	5	0	5
Geislingen	15	0	15	0	15	0	15	0	15
Göppingen	14	0	14	0	14	0	14	0	14
Heidenheim	12	-1	13	0	13	0	13	0	13
Heilbronn	31	0	31	0	31	-1	32	0	32
Leonberg	17	0	17	0	17	0	17	0	17
Ludwigsburg	23	0	23	0	23	0	23	-1	24
Unterer Neckar	17	0	17	0	17	0	17	0	17
Nürtingen	13	0	13	0	13	0	13	0	13
Rems-Murr	20	0	20	0	20	0	20	-1	21
Reutlingen	24	-1	25	0	25	0	25	-1	26
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	0	14	-1	15	0	15	-1	16
Altkreis Saulgau	18	0	18	0	18	0	18	0	18
Schwäbisch Gmünd	26	-1	27	0	27	0	27	0	27
Schwäbisch Hall	10	0	10	0	10	0	10	0	10
Stuttgart	15	0	15	0	15	0	15	-1	16
Tübingen/Horb	17	0	17	0	17	0	17	-1	18
Ulm	9	0	9	0	9	0	9	0	9
Vereinigte Spezialclubs	22	0	22	0	22	0	22	0	22
insgesamt	478	-4	482	19	463	-7	470	-9	479
insgesamt ohne Clubs	456	-4	460		441		448		457

Für die sehr gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander vielen Dank!
Denise Dietz Mitgliederverwaltung



Termine

LV Termine:

- 03.10.2020 JHV-LV, 70736 Fellbach - Oeffingen Festhalle,
Rilkestraße 3, Beginn: 11:00 Uhr
- 25.04.2021 JHV-LV, 89160 Laichingen, Daniel-Schwenkmezger-Halle,
Beim Käppele 6, Beginn 09:00 Uhr

Schau Termine Überregional:

21. - 24.05.2021 Bundes-Jugendtreffen in Schneeberg (LV Sachsen)
- 18.-19.12.2021 Bundes-Kaninchen-Schau in Kassel
- 2021 oder 2022 Europaschau in Kielce Polen

Michael Häußler
Schriftführer

